



**Stadtratsfraktion  
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 11.08.2015

**ANTRAG**

**Bezuschussung des Projekts „Messie-Hilfe-Telefon“**

Die Landeshauptstadt München beschließt eine Zuschussung des Projekts „Messie-Hilfe-Telefon“ des H-TEAM e.V. München in ausreichender Höhe, damit eine Weiterführung des Projektes sichergestellt werden kann.

**Begründung:**

Das seit Oktober 2013 laufende bundesweite Projekt „Messie-Hilfe-Telefon“ steht vor dem Aus. Die laufenden Personalkosten von monatlich ca. 1.000 Euro können durch Spenden nicht kompensiert werden und somit muss das in München ansässige H-TEAM dieses Projekt auslaufen lassen.

Zwar handelt es sich dabei um kein reines Münchner Projekt, aber aus humanitärer Sicht wäre eine Weiterführung sinnvoll. Das H-TEAM gibt bekannt, dass nach Schätzungen rund 10 bis 15 % der deutschen Bevölkerung unterschiedlich stark vom Messie-Syndrom betroffen sind.

Dabei sind die Betroffenen meist Menschen, welche Probleme haben ihren Alltag zu organisieren und für den Notfall alles Mögliche aufbewahren.

Auch in München gibt es viele Betroffene, die aus den unterschiedlichsten Gründen unter dieser Krankheit leiden und Hilfe in Form von Beratung bzw. Ansprechpartnern benötigen. Eine erste Hilfe in diesem Bereich erhalten die Betroffenen derzeit noch durch das Projekt „Messie-Hilfe-Telefon“ des H-TEAM e.V. München.

*Initiative:* **Ursula Sabathil**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl